

AURO Catechu-Beize Nr. 145

Technisches Merkblatt

Werkstoffart/Verwendungszweck

Gebrauchsfertige Beize zur Beizung von neuem, geschliffenen Vollholz.

Zusammensetzung

Wasser, Catechu (Pflanzenfarben- Pigment wässriger Auszug).
Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton

Hellbraun während Applikation; braun aufrocknend. Infolge des alkalischen pH-Wertes des Produktes treten Farbveränderungen der behandelten Holzoberflächen ein, die auch bei gleichen Holzarten unterschiedlich ausfallen können und durch Vorversuche am Objekt zu ermitteln sind.

Auftragsverfahren

Streichen (Pinsel, Flächenstreicher).

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C. Überarbeitbar nach ca. 10 - 12 Stunden, abhängig von Luftwechselrate, Umgebungsfeuchtigkeit und Temperatur. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen, schlechter Belüftung und hoher Verbrauchsmenge kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Dichte: 1,00 g/ml

Gefahrklasse: - entfällt – (siehe Sicherheitsdatenblatt) ADR, IMDG, IATA: - entfällt – (siehe Sicherheitsdatenblatt)

Viskosität: 14 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.

Verdünnungsmittel: Verarbeitungsfertig eingestellt; verdünnbar mit Wasser.

Verbrauchsmenge: Ca. 0,1 - 0,15 l/m², stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds. Genaue Verbrauchszahlen am Objekt ermitteln.

Werkzeugreinigung: Spritzer mit Wasser entfernen. Arbeitsgeräte vor Antrocknen mit Wasser reinigen.

Lagerstabilität: Kühl, frostfrei und trocken, für Kinder unerreichbar lagern. Anbruchgebinde wieder dicht verschließen.
Im ungeöffneten Originalgebinde: ca. 24 Monate.

Verpackungsmaterial: Glasflasche, PE- Verschluss.

Entsorgung: Glas. Restentleerte Gebinde in die Wertstoffsammlung geben. Eintrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben.

Achtung: Das Produkt ist leicht alkalisch und kann Augen und Haut reizen. Einatmen von Staub, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.
Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter* beachten

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Catechu-Beize Nr. 145

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe:

Für die farbige Gestaltung von Holzoberflächen im Innenbereich. Es können fein- und grobporige, sowie Hart- und Weichhölzer gebeizt werden. Das Beizen ist eine Möglichkeit, Holz durch lösliche Farbstoffe zu färben. Die natürliche Holzstruktur wird dabei nicht verdeckt, sondern bleibt erhalten.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Vor dem Beizen müssen alle Metallteile aus den Hölzern entfernt werden, da diese unter Umständen mit der Beize reagieren können, und unschöne Farbunterschiede resultieren können. Der Untergrund muss fest, saugfähig, sauber, fettfrei und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitungen

Harzreiche Hölzer mit AURO Pflanzenalkohol Nr. 219* auswaschen. Damit die Beize besser und gleichmäßig in das Holz eindringen kann, dieses mit warmem Wasser anfeuchten. Dazu das Wasser mit einem Schwamm gleichmäßig auf das Holz auftragen. Sollten nach dem Wässern einzelne Holzfasern abstehen, diese mit einem feinen Schleifpapier entfernen. Vor dem Beizprozess das Holz wieder trocknen lassen. Sollte die Farbgebung zu intensiv ausfallen (Vorversuch) kann das Produkt mit Wasser verdünnt werden.

2.2 Grundbehandlung

- Umgebung sorgfältig abdecken.
- Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- AURO Catechu-Beize gleichmäßig mit dem Pinsel auf die zu behandelnde Oberfläche auftragen. Dabei für eine gleichmäßige Einfärbung zügig arbeiten. Beize nicht auf den Untergrund ausgießen.
- Gründlich trocknen lassen, auf ausreichenden Luftwechsel achten.

2.3 Folgebehandlung

- Zur Erzielung einer intensiveren Färbung Behandlung wiederholen.
- Überarbeitbar mit Ölen und Wachsen sowie Klarlacken (Nr. 123, 126, 129, 171, 251, 261)*, Technische Merkblätter der jeweiligen Produkte beachten.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 01.04.2014 Techn. Daten | 01.04.2014 Volldeklaration | 10.2017